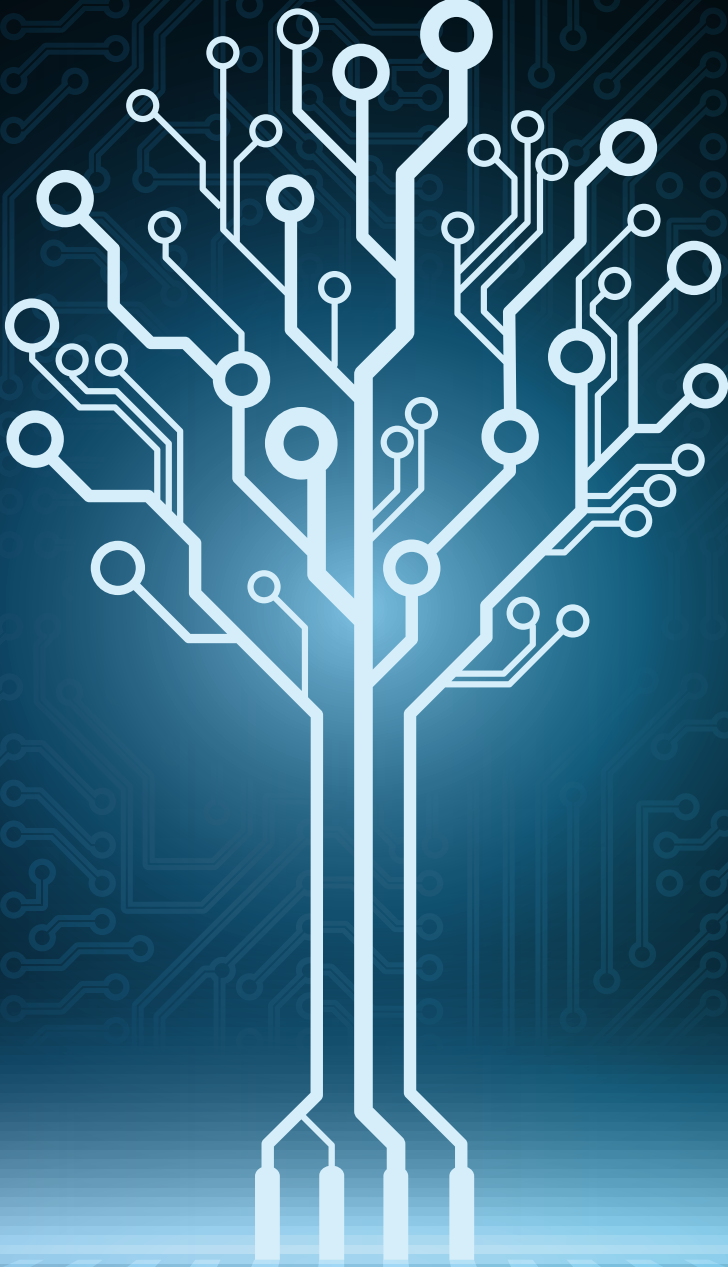


NACHHALTIGKEITSBERICHT
2019



EINFÜHRUNG	180
VORWORT	180
KENNZAHLEN	181
INFORMATIONEN ZUM BERICHT.....	182
KURZPROFIL	182
NACHHALTIGKEITSPROJEKTE „MIT GUTEM BEISPIEL VORAN“	182
LED BELEUCHTUNG	183
NEUE ARBEITSZEITMODELLE	183
GREEN TRANSPORT	183
NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	184
WERTE UND LEITLINIEN	184
UNTERNEHMENSETHIK	185
VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN	190
UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT	190
MITARBEITER	197
KUNDEN	204
LIEFERANTEN.....	207

NACHHALTIGKEITSBERICHT



EINFÜHRUNG

VORWORT

Die S&T Gruppe ist bestrebt, ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen stets in einem guten Gleichgewicht zu halten. Bei der Realisierung unserer kurz- und langfristigen Wachstumsziele entscheiden wir daher zukunftsorientiert und zugleich nachhaltig. Die S&T ist bestrebt stets nachhaltig zu wirtschaften, ein respektvolles Miteinander im betrieblichen Alltag zu schaffen und die Auswirkungen aller geschäftlichen Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt sorgsam zu reflektieren.

Der Vorstand der S&T leitet das Unternehmen mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung. Themen aus den Bereichen der Corporate Governance, Corporate Social Responsibility und Compliance sind Teil und Maßgabe aller unternehmerischen Überlegungen und Entscheidungen. Hierdurch wollen wir als Unternehmen dazu beitragen, dass sich internationale, soziale und ökologische Standards stets weiterentwickeln und durchsetzen.

Wir bemühen uns kontinuierlich, die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt zu minimieren und für unsere Kunden innovative und energieeffiziente Produkte und Lösungen zu entwickeln. Unsere langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Produzenten, Lieferanten und anderen Akteuren ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Um nachhaltiges Wirtschaften durch aktives Umweltmanagement zu realisieren, sind in der S&T Gruppe vor allem produktionsnahe Standorte nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert.

Mit unseren Bestrebungen wollen wir die nachhaltige Entwicklung der Märkte, Länder und Umwelt unterstützen, in denen das Unternehmen selbst oder über seine Lieferanten und Kunden geschäftstätig ist. Wir bekennen uns daher zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, einem freiwilligen Bündnis von Unternehmen und Organisationen, die sich weltweit für Menschenrechte, gerechte Arbeitsbedingungen und den Umweltschutz einsetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.

Der Vorstand der S&T AG

Dipl. Ing. Hannes Niederhauser







Michael Jeske

Dr. Peter Sturz

MMag. Richard Neuwirth

Carlos Manuel Nogueira Queiroz

KENNZAHLEN

<p>IoT + Industrie 4.0 </p> <p>International führender Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologien</p>	<p>1.123 Mio </p> <p>Jahresumsatz 2019 EUR 1.123 Mio.</p>	<p>Grüne Lösungen </p> <p>Produkt- und Lösungsanbieter für energieeffiziente, nachhaltige und sichere Anwendungen</p>
<p>170,5 Mio </p> <p>2019: EUR 170,5 Mio. für Engineering sowie Forschung & Entwicklung</p>	<p>4.900 </p> <p>Mehr als 4.900 Mitarbeiter in 32 Ländern</p>	<p>3 Geschäftssegmente </p> <p>IT Services IoT Solutions Europe IoT Solutions America</p>

INFORMATIONEN ZUM BERICHT

Die S&T AG veröffentlicht seit dem Geschäftsjahr 2017 zeitgleich mit dem Geschäftsbericht einen gesonderten Nachhaltigkeitsbericht. Mit dem vorliegenden dritten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019 informieren wir unsere Kunden und Investoren, Geschäftspartner und Mitarbeiter sowie die interessierte Öffentlichkeit über das Thema Nachhaltigkeit im S&T Konzern.

Der Bericht orientiert sich an gängigen Leitlinien wie beispielsweise der Global Reporting Initiative (GRI) sowie, als in Deutschland börsennotiertes Unternehmen, an jenen des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.).

Die Berichtsinhalte wurden nach dem Prinzip der Wesentlichkeit für die S&T Gruppe ausgewählt. Dazu wurde als Grundlage eine Themenanordnung in eine Wesentlichkeitsmatrix vorgenommen, je nach ihrer Bedeutung für die S&T Gruppe. Die Abstufungen wurden in hohe, mittlere und geringere Bedeutung für die S&T Gruppe vorgenommen und repräsentieren die innere Sicht der Gruppe. Die Themenberichte mit hoher und mittlerer Bedeutung für die Gruppe wurden in diesem Bericht verarbeitet.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019. Der S&T Nachhaltigkeitsbericht 2019 erscheint am 26. März 2020. Für weitergehende Hintergrundinformationen zu den finanziellen Unternehmenszielen sowie der Geschäftsentwicklung verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2019.

KURZPROFIL

Der Technologiekonzern S&T AG (www.snt.at, ISIN AT0000A0E9W5, WKN A0X9EJ, SANT) ist mit rund 4.900 Mitarbeitern in 32 Ländern weltweit präsent und im TecDAX® und SDAX® Aktienindex an der Deutschen Börse gelistet.

S&T ist ein österreichisches Technologieunternehmen mit Hauptsitz in Linz und mit seinen zwei „IoT Solutions“ Segmenten ein international führender Anbieter von Dienstleistungen, Produkten und eigenen Technologien im Umfeld von Internet of Things (IoT) und Embedded Computing Technology (ECT). Darüber hinaus ist die S&T AG ein renommierter Anbieter von IT-Systemen. Über das Segment „IT Services“ bietet das Unternehmen ein breites Leistungsspektrum in den Bereichen Consulting, Outsourcing und Integration. Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und dem Portfolio erhalten Sie in dem Geschäftsberichtskapitel „Leistungsportfolio“ auf der Seite 11.

NACHHALTIGKEITSPROJEKTE „MIT GUTEM BEISPIEL VORAN“

In der S&T Gruppe implementieren wir Ideen und Vorstöße unserer Mitarbeiter unter dem Motto „Kleine Aktionen, große Effekte“, um eine nachhaltigere Arbeitswelt zu schaffen. Wir freuen uns, dass viele initiierte Projekte von weiteren Gesellschaften der S&T Gruppe aufgegriffen werden.

LED BELEUCHTUNG

Im Zuge eines Energie Audits der Kontron Europe GmbH im August 2019 wurden weitere Empfehlungen gegeben, um die Energieeffizienz weiter zu verbessern. Als einer der ersten Schritte wurde die Beleuchtung 2018 im Produktionsbereich in Augsburg komplett auf LED umgestellt. In der Lagerhalle wurde die Initiative im abgelaufenen Jahr fortgesetzt und die Beleuchtung kontinuierlich auf LED umgestellt.

Der Tausch auf LED Beleuchtung wird in der gesamten Gruppe vorangetrieben – weiter so!



NEUE ARBEITSZEITMODELLE

Kontron America Inc. hat einen 9/80-Arbeitsplan eingeführt. Dieser Arbeitsplan erlaubt es, jeden Tag eine Arbeitsstunde hinzuzufügen und alle zwei Wochen einen Freitag frei zu nehmen. Dies trägt dazu bei, den Stromverbrauch, den Wasserverbrauch, den Abfall und die Autofahrten zur Arbeit an 26 Tagen im Jahr zu reduzieren.

Flexible Arbeitszeitmodelle und Homeoffice Möglichkeiten werden in der gesamten S&T Gruppe vermehrt angeboten – das ist gut für die Umwelt, die Mitarbeiter und das Unternehmen!



GREEN TRANSPORT

Im Einklang mit dem ESG-Ziel („Environmental, Social, Governance“) von S&T, Zugreisen und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern, führte Kontron Transportation Belgien ein „Cash for Car“-Programm ein, bei dem die Mitarbeiter ihren Firmenwagen gegen eine Barvergütung zurückgeben können um auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Auch andere Standorte haben bereits Maßnahmen ergriffen, Fahrten CO2 sparender durchzuführen!



NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

WERTE UND LEITLINIEN

Unsere Unternehmenswerte bieten Orientierung für unser tagtägliches Handeln und Wirken für und mit unserem Unternehmen.



Wirtschaftlicher Erfolg



Respekt und Anerkennung
im Umgang miteinander



Unsere Stärke liegt in
der Gemeinschaft



Partnerschaften

Die Verantwortung des Managements gegenüber dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft hat in der S&T Gruppe einen hohen Stellenwert. Der Ruf unseres Unternehmens und das Vertrauen unserer Kunden, Investoren, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit hängen maßgeblich von dem konkreten Verhalten jeder einzelnen Person, die für die S&T Gruppe arbeitet, ab. Wir sehen unsere Mitarbeiter als Basis für den Erfolg unseres Unternehmens an.

Unseren rund 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir ein fortschrittliches Arbeitsumfeld, das neue Formen der Zusammenarbeit unterstützt. Wir fördern Eigenverantwortung sowie respektvollen Umgang und schaffen Entwicklungsmöglichkeiten. Wir legen dabei großen Wert auf Dialog, Teilhabe und Fairness. Unser Ziel ist es, den Erfolg des Unternehmens langfristig zu sichern. Dieser basiert auf der Leistung und auf der Integrität unserer Mitarbeiter. Diese Integrität spielt im Unternehmen nicht nur intern eine wichtige Rolle, sondern ganz besonders auch extern gegenüber unseren Partnern, wie Kunden und Lieferanten. Wir sind überzeugt, dass erst die Zusammenarbeit und das Arbeiten in Netzwerken und Initiativen, auch über Organisationsgrenzen hinweg, das Unternehmen stärkt. Wir leben aus diesem Grund eine Kultur des offenen und konstruktiven Feedbacks und geben und ersuchen um Rückmeldung, um uns und andere zu verbessern.

Die S&T Gruppe hat die ökologischen Themen der Nachhaltigkeit stets im Blick. Als Anbieter von IoT/Embedded Computer Technologie entwickelt die Kontron S&T Gruppe Lösungen, die von den Kunden über viele Jahre hinweg eingesetzt und genutzt werden. Durch diese extrem langen Nutzungsintervalle sind die negativen ökologischen Auswirkungen weitaus geringer, als im schnelllebigen Consumer-Bereich. Darüber hinaus tragen unsere Lösungen zu Effizienzsteigerungen und damit zur effektiveren Nutzung von Ressourcen bei. Unseren Kunden und unseren Ingenieuren sind die langfristige Nutzung und Langlebigkeit der Hardware besonders wichtig.

UNTERNEHMENSETHIK

COMPLIANCE IN DER S&T GRUPPE

Die S&T lebt ein einfaches und deutliches Geschäftskonzept: Wir erwarten Leistung und Integrität. Die Anforderungen an alle unsere Mitarbeiter und unsere Partner ist in dem Verhaltenskodex der S&T AG festgelegt.

VERHALTENSKODEX

Der Verhaltenskodex der S&T wurde in der gesamten Gruppe implementiert. Im Geschäftsjahr 2019 wurden die Richtlinien überarbeitet und die aktualisierte Fassung gruppenweit ausgerollt. Die Inhalte des Kodex werden regelmäßig hinterfragt, aktualisiert und geschult. Im Jahr 2019 lag ein Fokus der präventiven Schulungen auf den S&T Standorten im osteuropäischen Raum.

Die Einhaltung und Beachtung des geltenden Rechts und des Rechtssystems des jeweiligen Landes, in dem wir geschäftlich aktiv sind, ist in der gesamten S&T Gruppe verpflichtend. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich sowohl an nationales als auch an internationales Recht zu halten und dementsprechend zu handeln. Wir verlangen von unseren Mitarbeitern außerdem, im Rahmen ihres persönlichen Verhaltens gesetzeskonform zu agieren, ihren persönlichen Verpflichtungen nachzukommen und von Tätigkeiten Abstand zu nehmen, die den Ruf der S&T Gruppe schädigen könnten. Im Verhaltenskodex beschrieben und geregelt sind die Themenfelder zur Einhaltung von vorherrschenden Gesetzen, wie Korruptionsbekämpfung, Einhaltung von Wettbewerbs- und Kartellrecht, Verhalten gegenüber Dritten, Behandlung von Finanz- und Geschäftsaufzeichnungen, Geldwäschebekämpfung, Einhaltung von Exportkontroll- und Zollgesetzen, Gleichbehandlungsgrundsätze, Datenschutz und Datensicherheit, Interessenkonflikte sowie Umgang mit Geschenken und Einladungen zu Veranstaltungen und Umgang mit Spenden, Sponsoring und Werbung. Wir haben unseren Verhaltenskodex zuletzt auch an die neuen Regelungen der zweiten Aktionärsrechterichtlinie sowie deren lokale Umsetzung in das für die S&T AG maßgebliche österreichische Aktiengesetz adaptiert. Unseren aktuellen Verhaltenskodex finden Sie auf unserer Webseite unter: https://ir.snt.at/SnT_CodeofConduct_DE.pdf

MENSCHENRECHTE

Die Einhaltung von international gültigen Menschenrechtsverordnungen und Arbeitsstandards ist für die S&T Gruppe selbstverständlich. Unsere Standards entsprechen der internationalen Menschenrechtscharta (International Bill of Human Rights), der Europäische Menschenrechtskonvention sowie den Prinzipien im Global Compact der Vereinten Nationen. Wir tolerieren keine Form von Zwangsarbeit, unfreiwilliger Gefängnisarbeit oder Knechtschaft.

In der S&T Gruppe arbeitet jeder Mitarbeiter auf freiwilliger Basis; durch eine angemessene Kündigung kann das Arbeitsverhältnis durch jeden Mitarbeiter beendet werden. Kinderarbeit wird nicht geduldet. Unsere Lieferanten fordern wir zur Einhaltung aller gültigen Gesetze, einschließlich der Menschenrechte und fairer Geschäftspraktiken, auf (siehe dazu Kapitel „Lieferanten“ auf Seite 207 sowie auf unserer Webseite unter https://ir.snt.at/SnT_Supplier_CodeofConduct_EN.pdf).

STAATLICHE AUFTRÄGE UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Die S&T Gruppe steht im Wettbewerb um Aufträge von Regierungseinrichtungen oder staatlichen Unternehmen in der ganzen Welt. Insofern ist es für das Unternehmen von essentieller Bedeutung, alle Gesetze und Bestimmungen zum staatlichen Beschaffungswesen einschließlich der Gesetzgebung zur Unterbindung der unbilligen Beeinflussung von Amtsträgern einzuhalten. Viele Länder haben in Übereinstimmung mit international anerkannten Anti-Korruptionsstandards Gesetze erlassen, die Bestechung durch Unternehmen verbieten. Einige dieser Gesetze, wie etwa der UK Bribery Act (Britisches Anti-Korruptionsgesetz) und der US Foreign Corrupt Practices Act (US-amerikanisches Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung), finden weltweit Anwendung und werden in der S&T Gruppe mit Nachdruck durchgesetzt.



ENERGIEMANAGEMENT LEICHT GEMACHT

IOT SOLUTIONS
DEUTSCHLAND

Solar-Log™ ist Pionier im Monitoring von Photovoltaikanlagen. Mit dem „Solar-Log Base“ ist 2019 ein neues Energie-Management-System erfolgreich am Markt eingeführt worden. Dabei setzt Solar-Log™ unter anderem auf das SoM Modul SL i.MX6ULL der S&T Tochter Kontron. Solar-Log Base ist ein flexibles, systemoffenes, bequem zu installierendes Gesamtpaket für mehr Effizienz bei der Steuerung, Regelung und dem Monitoring von Photovoltaikanlagen. Die Base-Serie bietet für jede Anlagengröße vom Eigenheim bis zur großen Industrieanlage alle gewünschten Funktionalitäten für die jeweiligen Anlagenbetreiber. Mit dem Zusatzmodul MOD I/O können zudem alle Anforderungen im Bereich des Strom-Einspeisemanagements unkompliziert abgedeckt werden.

EINHALTUNG VON GESETZEN

Die Einhaltung und Beachtung des geltenden Rechts und des Rechtssystems des jeweiligen Landes, in dem wir geschäftlich aktiv sind, ist in der gesamten S&T Gruppe verpflichtend. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich sowohl an nationales als auch an international anwendbares Recht zu halten. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, stets gesetzeskonform zu agieren, ihren persönlichen Verpflichtungen nachzukommen und von Tätigkeiten Abstand zu nehmen, die den guten Ruf der S&T Gruppe schädigen könnten. Um Beschäftigten und Dritten die Möglichkeit zu eröffnen, potentielle Rechtsverstöße im Unternehmen an die Compliance Abteilung der S&T Gruppe zu melden, hat das Unternehmen ein elektronisches Hinweisgebersystem implementiert, über das auch anonyme Meldungen möglich sind. Sie finden dieses auf der S&T Website unter: <https://compliance.snt.at>

Potentielle Verstöße können überdies auch jederzeit direkt an den Compliance Officer, die Rechtsabteilung, das Management, die Personalabteilung oder einen Betriebsrat gemeldet werden.

CORPORATE GOVERNANCE

Der Begriff Corporate Governance, der im Deutschen als „Grundsätze der Unternehmensführung“ übersetzt werden kann, bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Ziel der Corporate Governance ist es, die Transparenz und Kontrolle der Unternehmensführung zu steigern und hierdurch Entscheidungen verantwortungsbewusst zu treffen und auf nachhaltige Wertschöpfung auszurichten.

Die österreichische S&T AG bekennt sich als in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaft freiwillig zum deutschen Corporate Governance Kodex. Gemäß dem deutschen Aktiengesetz (§ 161 AktG) ist die S&T AG als börsennotierte Gesellschaft verpflichtet, bekannt zu geben, inwieweit den Empfehlungen des Corporate Governance Kodex entsprochen wurde. Die Abweichungen zu den Empfehlungen werden gemäß dem Prinzip „comply or explain“ in dem jährlichen Geschäftsbericht im Kapitel „Corporate Governance Bericht“ sowie auf der Webseite des Unternehmens unter https://ir.snt.at/Corporate_Governance.de.html veröffentlicht.

Der Begriff Corporate Governance steht bei der S&T AG für eine verantwortungsvolle, wertebasierte und an einer nachhaltigen Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung und -kontrolle. Wesentliche Aspekte einer guten Corporate Governance sind die effiziente Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, eine offene und transparente Unternehmenskommunikation, die Achtung der Aktionärsinteressen, Verantwortung bei allen unternehmerischen Entscheidungen, ein angemessener Umgang mit Risiken sowie die Förderung von Gleichberechtigung und Diversität. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Überzeugung, dass gute Corporate Governance, die unternehmens- und branchenspezifischen Aspekte berücksichtigt, eine wichtige Grundlage für den Unternehmenserfolg ist. Die Beachtung nationaler und internationaler Gesetze, Regelungen und Richtlinien, sowie die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex sind für die S&T selbstverständlich und Teil der Führungsmentalität.

Daher weicht die S&T AG nur in wenigen Punkten vom Corporate Governance Kodex ab und erläutert die Hintergründe der Abweichungen ausführlich in ihrem „Corporate Governance Bericht“ auf Seite 20 des Geschäftsberichtes 2019 sowie auf der Investor Relations Unternehmenswebseite unter https://ir.snt.at/Corporate_Governance.de.html.

STRATEGISCHES RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Das Risiko- und Chancenmanagement ist für die S&T ein bedeutendes Instrument der Unternehmenssteuerung. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements, die Chancen und Risiken des Marktes und des unternehmerischen Handelns zu erfassen, zu bewerten und aktiv zu beeinflussen. Dies betrifft sowohl interne, als auch externe Chancen und Risiken.

Zwar werden bestandsgefährdende Risiken grundsätzlich vermieden, jedoch ist die S&T im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, die unmittelbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Um Risiken frühzeitig zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen, bzw. zu beseitigen, haben wir ein konzernweites Risikomanagementsystem etabliert. Das Risikomanagementsystem unterstützt uns dabei, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Es stärkt das Risikobewusstsein, erhöht das Vertrauen unserer Stakeholder in das Unternehmen und verbessert unsere Planungs- und Entscheidungsgrundlagen.

Durch die enge Verzahnung mit den Finanzprozessen sowie anhand der stetigen Steuerung und Berichterstattung von Risiken stellen wir sicher, dass Vorstand und Aufsichtsrat immer zeitnah und vollständig über die jeweils aktuelle Risikolage des Unternehmens informiert sind.

Ebenso besteht unternehmerisches Handeln darin, Chancen zu erkennen, zu erschließen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und auszubauen. Dies ist für uns ein grundlegender Bestandteil unserer Strategie. Unser systematisches Risiko- und Chancenmanagement ermöglicht es uns, neben den Risiken auch Chancen zu erfassen und zu nutzen.

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Unser internes Risikomanagementsystem entspricht den mit Aufsichtsrat und Vorstand abgestimmten Richtlinien zum Umgang mit Risiken und ist organisatorisch dem internen Audit, das an den Gesamtvorstand als Kollegialorgan berichtet, zugeordnet. Der Konzernrisikomanager reportet regelmäßig an den Vorstand als Kollegialorgan und überwacht die Einhaltung des implementierten Risikomanagementprozesses sowie der Berichtsroutinen.

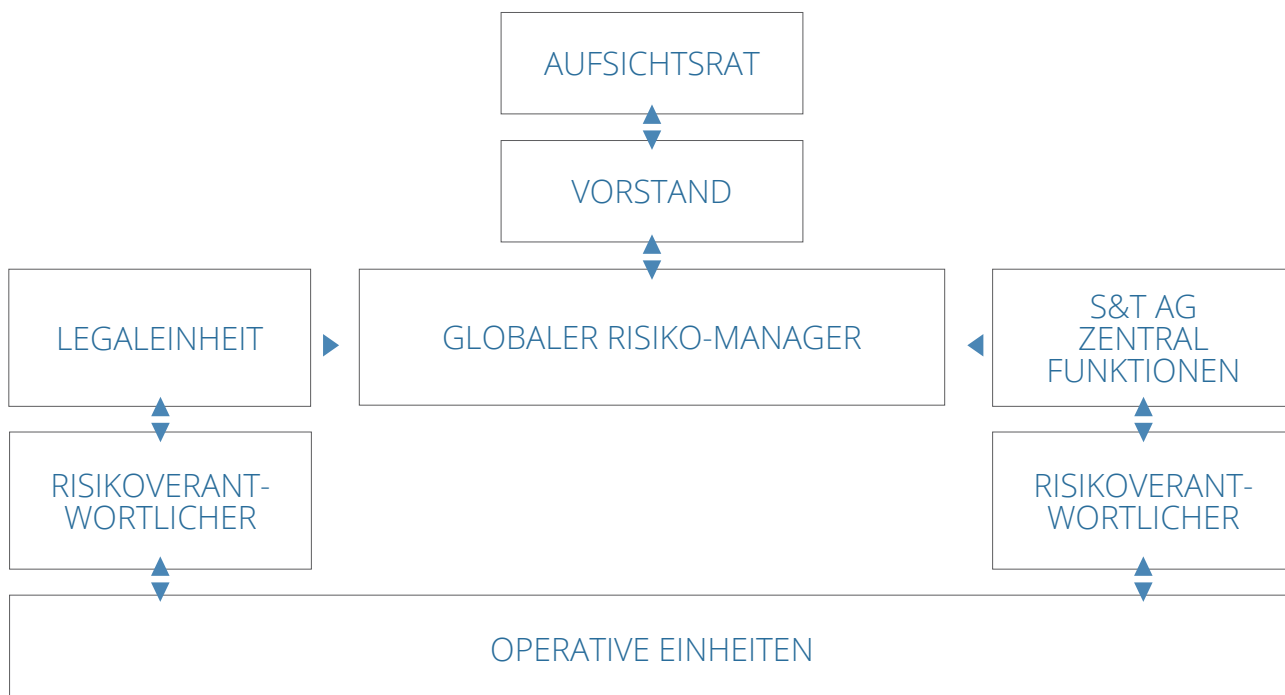
Der gruppenweite Risikomanagementprozess ist in einem Konzern-Risikohandbuch abgebildet und erläutert. Darin sind die einzelnen Schritte des Risikomanagementprozesses, von der Risikoidentifikation bis hin zum Risiko-Reporting, detailliert beschrieben:



Des Weiteren sind im Konzern-Risikohandbuch die Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen innerhalb des Risikomanagementsystems festgelegt. Es handelt sich hierbei um klar definierte Vorgaben, wie z. B. die Definition der Risikomanagementgrundsätze, an die sich alle Beteiligten verbindlich halten müssen.

Zweimal pro Jahr identifizieren, analysieren, bewerten und berichten alle wesentlichen Gesellschaften der S&T Gruppe sowie definierte Konzernabteilungen ihre Risiken und benennen für die gemeldeten Risiken einen verantwortlichen „Risk Owner“. Daraus wird ein Risikobericht für die S&T Gruppe erstellt und an den Vorstand und Aufsichtsrat verteilt. Zum Jahresende melden dann auch weitere kleinere Gesellschaften ihre Risiken, um einen umfassenden gruppenweiten Risikostatus zu generieren. Neben dem regulären Standard-Reporting sind die Gesellschaften aufgefordert, Risiken ad-hoc zu melden, wenn diese vordefinierte Limits überschreiten, bzw. Ausnahmesituationen, wie aktuell auf Grund der globalen Ausbreitung von Covid-19 Erkrankungen, eintreten.

RISIKOMANAGEMENT ORGANISATION



Die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen erfolgt anhand vordefinierter Kriterien. Mit Hilfe eines implementierten Rating-Systems lässt sich die Relevanz von Risiken umfassend darstellen.

Der „Risk Owner“ verantwortet das jeweilige Risiko und überwacht die Maßnahmen zur Risikosteuerung. Die Aktualisierung von Risikoeinschätzungen und die Nachverfolgung erfolgen im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattungen an den Konzernrisikomanager, die anschließend aggregiert und an den Vorstand gemeldet werden. Über die Hauptrisiken wird auch der Aufsichtsrat durch den Vorstand regelmäßig informiert.

Durch dieses System ist die Transparenz und der effektive Umgang mit Unternehmensrisiken in der gesamten Gruppe gewährleistet. Weitere Informationen können Sie unserem „Chancen- und Risikobericht“ auf Seite 46 des Geschäftsberichts entnehmen.

VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN

UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT

Unser Management ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt stets bewusst. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Umwelt- und Klimaschutz ist für uns daher ein wichtiges Unternehmensziel – und damit Teil unserer Gesamtstrategie. Unsere Unternehmensführung hat eine dezidierte Umweltpolitik für unser Unternehmen definiert und fördert das Bewusstsein der Mitarbeiter für Umweltbelange bei der täglichen Arbeit. Zudem wollen wir effektive Lösungen entwickeln, um natürliche Ressourcen, die Umwelt, unsere Mitarbeiter und Menschen, die mit unseren Produkten arbeiten, zu schützen – beispielsweise dadurch, dass wir für Menschen und Umwelt unschädliche Stoffe verwenden.

Für unsere produktionsnahen Standorte in Europa und Nordamerika haben wir ein Umweltmanagementsystem entwickelt, um deren Leistungen in puncto Umweltschutz zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Das System basiert auf unserer Umweltpolitik, aus der sich übergeordnete und spezifische Umweltziele ableiten. Um unserer Verantwortung Rechnung zu tragen, haben wir eine Umweltpolitik für das Unternehmen definiert, die dafür sorgt, dass im Rahmen des Umweltmanagementsystems unsere Verpflichtungen im Umweltschutz erfüllt werden.

Innerhalb der S&T Gruppe sind derzeit Standorte von 26 Gesellschaften in Albanien, Belgien, China, Deutschland, England, Frankreich, Kroatien, Malaysia, Montenegro, Österreich, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, und Weißrussland gemäß der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Die S&T Gruppe plant auch stetig weitere Standorte innerhalb der Gruppe nach ISO 14001 zu zertifizieren und ist hiermit im Geschäftsjahr 2019 einen Schritt vorangekommen: Die Zertifizierungsmaßnahmen nach ISO 14001 werden kontinuierlich überprüft und weitergeführt. Ein wichtiger Teil unseres Umweltmanagements ist es, relevante sowie signifikante Umweltaspekte an den jeweiligen Standorten zu identifizieren und zu analysieren. Die identifizierten Umweltaspekte werden für jeden zertifizierten Standort einzeln bewertet und anschließend klassifiziert, um Verbesserungsmaßnahmen zielgerichtet umsetzen zu können. Gemäß der neuen Norm bewerten wir darüber hinaus die Chancen und Risiken unserer jeweiligen Umweltaktivitäten und können hier gezielt steuern. Die Bewertung wird mindestens einmal pro Jahr überprüft und aktualisiert.

WIR VERFOLGEN DIE ERREICHUNG UNSERER UMWELTZIELE DURCH:



Kommunikation und konstruktive Zusammenarbeit intern sowie extern



Einhaltung von lokalen und nationalen gesetzlichen Anforderungen



Überwachung, Prüfung und Bewertung unserer Umweltleistung unter Berücksichtigung unserer Umweltauswirkungen



Schulung, Ausbildung und Motivation der Mitarbeiter zu umweltgerechtem Verhalten

... SOWIE DIE KONTINUIERLICHE ENTWICKLUNG UND VERBESSERUNG UNSERES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS.

Unser Umweltmanagementsystem ist so strukturiert, dass es uns dabei unterstützt, alle relevanten Änderungen von Umwelt- und Gesetzesanforderungen des jeweiligen Landes oder Standortes zu identifizieren bzw. zu kontrollieren und die Übereinstimmung mit geltendem Recht zu gewährleisten. Wir lassen uns deshalb durch ein Online-Gesetzesregister über Änderungen von Gesetzen oder Direktiven, unter anderem aus den Bereichen Kreislaufwirtschafts-, Chemikalien-, Klimaschutz- und Gewässerschutzrecht sowie den Vorschriften zum produktbezogenen Umweltschutz, automatisiert benachrichtigen. Über interne Audits ermitteln wir außerdem Stärken und Schwächen des Umweltmanagements an den jeweiligen Standorten.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung ökologischer und gesellschaftlicher Standards. Dies überprüfen wir im Rahmen von Audits, die wir bei unseren Lieferanten durchführen. Wir nehmen die Erwartungen aller an unserer Umweltleistung interessierten Parteien systematisiert auf und bewerten diese. So können wir aktiv die Anforderungen der relevanten Stakeholder im Umweltschutz erfüllen und mit ihnen entsprechend ihrer Interessen in Kontakt treten.

Unser Anspruch ist es, unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern. Aus unserer unternehmerischen Umweltpolitik leiten wir deshalb jährliche Umweltziele für die jeweiligen Standorte ab. So stellen wir die Wirksamkeit des Programms sicher, leiten bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen ein und legen angemessene neue Ziele fest. Die Umweltziele werden mit Kennzahlen belegt, um sie dadurch transparenter und noch besser messbar zu machen. Beispiele dafür sind der Stromverbrauch pro Mitarbeiter, Heizbedarf pro Fläche oder aus Geschäftsreisen resultierende CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter.

UMWELTZIELE DER S&T GRUPPE



REDUZIERUNG DES STROMVERBRAUCHS UND NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

- › Ausbau von Photovoltaik Anlagen an verschiedenen Standorten
- › Stromsparende EDV-Ausstattung am Arbeitsplatz und in unseren Rechenzentren
- › Sukzessive Umstellung auf LED Beleuchtung an unseren Standorten
- › Sensibilisierung der Mitarbeiter, um unnötigen Stromverbrauch zu verhindern

REDUZIERUNG DES HEIZ- BZW. KÜHLBEDARFS/M²

- › Büroheizungen sinnvoll nutzen: nur bei Bedarf heizen bzw. klimatisieren
- › Heizung in leeren Einzelbüros ausstellen
- › Fenster und Türen in der Heiz- oder Kühlperiode schließen (Stoßlüften)

REDUZIERUNG DES PAPIERVERBRAUCHS

- › Fokussierung auf papierlose Prozesse innerhalb der S&T Gruppe
- › Nur Notwendiges ausdrucken, bevorzugt PDF Ausdrücke archivieren, Implementierung von Follow-Me Printing Lösungen um nicht abgeholte Ausdrücke zu reduzieren
- › Reduzierung durch elektronische, integrierte HR Systeme (z.B. Zeiten und Abwesenheiten Managementsysteme an den Standorten) oder Nutzung von e-Rechnungen

REDUZIERUNG VON CO₂

- › Reduktion von Geschäftsreisen auf das Notwendige, stattdessen vermehrter Einsatz moderner Kommunikationstechnologien wie Telefon- bzw. Videokonferenzen
- › Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge
- › Förderung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln

PRODUKTBEZOGENER UMWELTSCHUTZ

Unseren Kunden bieten wir zuverlässige, integrierte und ganzheitliche Produkte an, die einzigartige Lösungen darstellen. Unser zentraler Anspruch dabei ist es, innovative Produkte zu entwickeln, die sich durch einen geringen Energieverbrauch auszeichnen und gleichzeitig eine ebenso wirtschaftliche wie ressourcenschonende Herstellung ermöglichen.

Schon jetzt sind energiesparende IoT- und Embedded-Lösungen in unserem Portfolio stark vertreten – und ihr Anteil wird wegen der stetig steigenden Kundennachfrage weiterwachsen. Zudem steht der ökologische Aspekt heute – mehr denn je – im Mittelpunkt innovativer Entwicklungen sowie wirtschaftlicher Überlegungen und Entscheidungen. Daher achten wir stets auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, indem wir beispielsweise Abfälle vermeiden und effiziente Recyclinglösungen nutzen.

PRODUKTE MIT NEUESTEN INTEL® PROZESSOREN FÜR ENERGIEEFFIZIENTE KOMMUNIKATIONS-, VISUALISIERUNGS-, UND STEUERUNGS-AUFGABEN

Die Kontron Produkte wurden mit den stromsparenden Intel® System on Chip Prozessoren der 8. Generation aktualisiert, welche gegenüber den Vorgängermodellen die doppelte Anzahl an Cores und ca. 25% mehr Performance bei gleicher Verlustleistung bieten. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten für Kommunikation und Visualisierung, sowie direkt im rauen Produktionsprozess eingesetzte lüfterlose, sehr robuste, leistungsfähige Steuerungssysteme, die nicht in abgesetzten, klimatisierten Computerräumen installiert werden müssen. Dadurch vermeidet man die Klimatisierung und reduziert den Energieverbrauch bei den Applikationen.



UMWELTSCHUTZRICHTLINIEN

Unser Ziel ist die Vermeidung gefährlicher Stoffe in unseren Komponenten sowie eine umweltbewusste Produktgestaltung. Aus diesem Grund lassen wir uns von unseren Zulieferern stets über die Zusammensetzung der Komponenten informieren, die wir in unsere eigenen Produkte einbauen. Damit sind wir in der Lage, unseren Kunden jederzeit Auskunft über die verbauten Komponenten in ihren Produkten zu erteilen. Zugleich verfolgen wir auf diese Weise unser Ziel einer umweltbewussten Produktgestaltung. Spezifische Kundenanforderungen werden im Rahmen gesetzlicher Vorgaben erfüllt. Die S&T Gruppe hält sich bereits ab der Phase der Produktentwicklung an die Umwelanforderungen einschlägiger Gesetze und Verordnungen. Darunter fallen unter anderem folgende Verordnungen, sowie die jeweiligen nationalen Umsetzungen:

- › EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)
- › EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie)
- › EU-Verordnung 1907/2006/EG zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung)

WEEE-RICHTLINIE: VERMEIDUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKABFÄLLEN

Zur Reduzierung der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten wurde eine EU-Umweltschutzrichtlinie mit dem Titel WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Waste of Electrical and Electronic Equipment) vom 27. Januar 2003 erlassen, die durch die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU am 4. Juli 2012 ersetzt wurde. Ziel der Richtlinie ist es, die Verursacher an ihre Verantwortlichkeit für die Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu erinnern sowie das Vermeiden, Verringern und umweltverträgliche Entsorgen

der zunehmenden Mengen an Elektronikschrott durch eine erweiterte Herstellerverantwortung zu fördern. Alle Mitgliedsländer der Europäischen Union müssen die WEEE-Richtlinie in nationales Recht umsetzen.

Die S&T Gruppe verpflichtet sich zu einer sicheren und gesunden Umwelt beizutragen und arbeitet gewissenhaft, um alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten. Die durch S&T und ihre Tochtergesellschaften verkauften Produkte, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, erfüllen deren Anforderungen durch

- › die Berücksichtigung der zukünftigen Demontage, der Rückgewinnung und der Recyclinganforderungen während der Geräte-Entwicklung,
- › Kennzeichnung der Geräte mit dem „Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gemäß WEEE-Richtlinie, sowie
- › Bereitstellung von Informationen an unsere Kunden.

Die meisten unserer eigenen Hardwareprodukte sind als „Embedded Computer“ (Integrierte Computer) eingestuft und fallen als solche nicht in eine der definierten Produktkategorien gemäß der WEEE-Richtlinie. Unsere „Embedded Computer“ sind keine unabhängigen Elektro- und Elektroniksysteme und werden nicht unter unserem Firmennamen an den Endnutzer verkauft, sondern in das Kundensystem integriert. Aus diesem Grund richten sich die Hauptverantwortung der Registrierungs- und Berichtspflicht sowie die Regelung des geforderten Recycling-Prozesses gemäß WEEE-Richtlinie an den finalen Hersteller der Produkte, unsere Kunden, die die Produkte unter eigenem Firmennamen an den Endnutzer verkaufen.

Um unsere Kunden dabei zu unterstützen, alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten, stellen wir ihnen die notwendigen berichtspflichtigen Daten (Produktdetails, Demontage-Anleitung, etc.) in der technischen Produktspezifikation, Produktübersicht und/oder Installations- und Wartungsanleitung zur Verfügung. Kunden, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, können eine Rücknahmepflicht vereinbaren.

Neben „Embedded Computer“ produzieren wir auch Komplettsysteme wie beispielsweise Rack-Mount-Server, die als unabhängige Systeme betrachtet werden. Hier übernehmen wir beispielsweise die Registrierung gemäß WEEE in den betroffenen Mitgliedsländern der Europäischen Union.

ROHS-COMPLIANCE: BESCHRÄNKUNG GEFÄHRLICHER STOFFE

Am 1. Juli 2006 trat die EU-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten in Kraft. Die Richtlinie wird mit RoHS abgekürzt („Restriction of Hazardous Substances“).

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Richtlinie mussten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sicherstellen, dass neue Elektro- und Elektronikgeräte (EEE), die auf den Markt gebracht wurden, gemäß der RoHS-Richtlinie kein Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB) oder polybromiertes Diphenylethern (PBDE) enthielten. Die Richtlinie sieht vor, dass Ausnahmen nur noch unter bestimmten Bedingungen angewandt werden dürfen.

Am 8. Juni 2011 hat die EU die Neufassung der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU, RoHS 2) veröffentlicht und diese als CE-Kennzeichnungsrichtlinie eingestuft. Die damals definierten Befreiungen galten ab dem 2. Januar 2013 als ausgelaufen. Ab dem 2. Januar 2013 mussten die EU-Mitgliedstaaten die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften umzusetzen und veröffentlichen, um der RoHS-2-Richtlinie nachzukommen.

Die Kontron Gesellschaften, als produzierende Tochterunternehmen der S&T AG, erfüllen die Anforderungen der RoHS-2-Richtlinie und halten die Verfügbarkeit von RoHS-konformen Produkten für ihre Kunden aufrecht.

Bis heute werden die wenigen Ausnahmen, die Kontron in seinen RoHS-konformen Produkten verwendet, regelmäßig von der Europäischen Kommission bezüglich ihrer Verlängerung geprüft. Kontron und die S&T Gruppe nehmen das Auslaufen aktiver RoHS-2-Ausnahmen sehr ernst.

Das Unternehmen verpflichtet sich, seinen Kunden immer aktuellste Informationen zu der Beseitigung von gefährlichen Stoffen aus den verwendeten Komponenten zu übermitteln. Dank der breiten Angebotsbasis und des Spektrums von elektronischen und mechanischen Komponenten, Baugruppen und Prozessen, kann die S&T Gruppe, und im Produktbereich speziell die Tochter Kontron, Trends frühzeitig erkennen und somit einzigartige Lösungen umsetzen, die die Komponentenhersteller zur Vermeidung von gefährlichen Stoffen umsetzen.

EU-CHEMIKALIENVERORDNUNG: REACH

Die REACH-Verordnung (aus dem Englischen: „Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals“) wurde von der Europäischen Union erlassen, um Risiken, die durch Chemikalien für die menschliche Gesundheit und die Umwelt entstehen können, zu verringern.

Hersteller und Importeure von chemischen Stoffen im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) müssen registrierungspflichtige Stoffe seit 1. Juni 2008 bei der Europäischen Chemikalienagentur registrieren, sofern sie in Mengen von wenigstens 1 Tonne pro Jahr hergestellt oder importiert werden. Ausgenommen sind sog. „Phase-in-Stoffe“ oder Stoffe, die im Altstoffverzeichnis EINECS aufgeführt sind.

Die Gesellschaften der S&T Gruppe berichten im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung REACH, da unsere Produkte in den Geltungsbereich dieser Richtlinien fallen. Jedoch handelt es sich bei den Produkten der Kontron bzw. S&T um Erzeugnisse (keine Chemikalien), die unter normalen und vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Substanzen freisetzen. Bei elektronischen Bauteilen und mechanischen Kleinteilen sowie bei Kleincomputern handelt es sich um Erzeugnisse gemäß der Definition in Artikel 3 Nummer 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), da die spezifische Form bzw. die Gestalt in größerem Maße die Funktion bestimmt als die chemische Zusammensetzung. Diese Erzeugnisse sind an sich nicht unter REACH registrierungspflichtig.

Die S&T Gruppe verpflichtet sich, ihre Produkte und Prozesse so zu handhaben, dass das Risiko für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und der Umwelt minimiert wird. Die Kandidatenliste der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHCs) wird von Kontron regelmäßig auf neue Substanzen überwacht. Die Offenlegung von SVHCs ist bei Anfragen an unsere zugelassenen Hersteller obligatorisch. Kontron und S&T informieren gemäß Artikel 33 REACH ihre Kunden zeitnah über Änderungen in der Kandidatenliste und die Relevanz für unsere Produkte. Hierzu kann jederzeit eine Anfrage an das Unternehmen gestellt werden.

KONFLIKTMINERALIEN

Der amerikanische „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ beinhaltet Offenlegungs- und Berichtspflichten zur Verwendung von sogenannten „Konfliktmineralien“, die aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder ihren Nachbarstaaten stammen. Dessen Einhaltung ist für US-börsennotierte Unternehmen seit Juli 2010 verpflichtend. Unter Konfliktmineralien fallen die Rohstoffe Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, wenn deren Gewinnung und Handel zur Finanzierung oder anderweitigen Unterstützung bewaffneter Gruppen in der DRC oder ihren Nachbarstaaten beitragen. Die Achtung der Menschenrechte und Einhaltung des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act hat für uns oberste Priorität. Durch die Vermeidung von Konfliktmineralien in der Lieferkette leisten wir einen Beitrag, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern oder zu minimieren (siehe „S&T Supplier Code of Conduct“).

Wir unterstützen Kunden bei der umfassenden Deklaration zur Verwendung von Konfliktmineralien nach den Bestimmungen der United States „Securities and Exchange Commission“ (SEC). Diese sind verpflichtet, bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten und Sorgfaltsprüfungen innerhalb ihrer Lieferketten entsprechende Informationen vorzuhalten. Die Kontron Tochtergesellschaften der S&T AG sind in der Lage, Komponenten und Lieferanten im Rahmen des Reportings und der Deklaration zur Verwendung von Konfliktmineralien zu prüfen und nachzuvollziehen. Die Herkunft der Metalle ermitteln wir in enger Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Herstellern, da wir diese Metalle nicht direkt von den Minen oder Schmelzhütten beziehen.

Im Juni 2016 haben sich die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und die Mitgliedsstaaten erstmals auf die Leitlinien einer Verordnung geeinigt, die den Handel mit den sogenannten Konfliktmineralien reguliert. Die neue CMRT-Verordnung der EU tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und soll dabei helfen, den Handel mit den vier Mineralien Zinn, Tantal, Wolfram und Gold aus Konfliktregionen einzudämmen. Die neue EU-Verordnung betrifft damit die unternehmerische Sorgfaltspflicht im Rohstoffsektor, um weiter verstärkt Verantwortung für die Rohstofflieferketten zu übernehmen und Maßnahmen, die eine Konfliktfinanzierung oder Menschenrechtsverletzungen unterbinden, zu ergreifen. Zwar betrifft auch die neue EU-Verordnung die S&T Gruppe nur indirekt, jedoch halten wir in Bezug auf unsere Lieferanten und Kunden unsere Pflichten stets mit großer Sorgfalt ein und bereiten uns schon heute auf die neue Verordnung vor.

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen an unseren Produktionsstandorten und in unseren Büroräumen. Die Abfallentsorgung ist dabei klar und verbindlich geregelt. Im Produktionsumfeld werden Stoffe in folgenden Abfallkategorien in den dafür entsprechend gekennzeichneten und ausgewiesenen Abfallbehältern entsorgt: Papier und Kartonagen, Wertstoffe (Styropor, Kunststoffe, Folien etc.), Metallschrott, Elektroschrott (z.B. Kabel, Boards, Tastaturen, Monitore etc.), Akkus und Batterien. Zudem gibt es spezielle Abfallregelungen und Abfalltonnen für ESD-Arbeitsbereiche. Auch an den Büroarbeitsplätzen wird der Müll getrennt. Es existieren spezielle Behälter für Papier und Pappe, sowie Restmülltonnen (Abfalltrennung erfolgt durch Entsorgungsdienstleister), sowie verschlossene Tonnen für vertrauliche Dokumente.

Weiter versuchen wir innerhalb der S&T Gruppe Abfall zu vermeiden, indem wir unsere eigenen Produkte sowie zugekaufte Waren mit einem möglichen Minimum an Verpackung produzieren und bestellen. Zudem sind wir bestrebt, auch in Absprache mit unseren Zulieferern, stärker auf umweltfreundlichere Verpackungen zu setzen. Hier ist ein wichtiger Aspekt die Vermeidung von Plastikverpackungen und die Nutzung von verrrottenden Stoffen, wie beispielsweise Plastik aus Maismehl, Algen oder Hanf oder recyclebaren Stoffen wie Papier und Kartonagen.

GREEN IM RECHENZENTRUM

Das Thema Nachhaltigkeit spielt im Bereich IT Services eine entscheidende Rolle. Im Sinne von „Green Business“ beginnt dies für die S&T Gruppe bereits bei der Auswahl unserer Rechenzentrumspartner. Hier betrachten wir unter dem Aspekt „Green-IT“ insbesondere die Klimatisierung der Rechenzentren, sowie bei der Wahl der Server- und Storage-Systeme die Punkte Beschaffung, Betrieb und Entsorgung. Darüber hinaus steuern wir mittels moderner ITSM-Systeme den Einsatz unserer Systeme und Mitarbeiter, um IT-Ressourcen bedarfsorientiert einzusetzen und unsere Mitarbeiter wegeoptimiert zu steuern.

GESELLSCHAFTLICHES UND SOZIALES ENGAGEMENT

Die S&T Gruppe ist stets bestrebt, durch die Unterstützung von unterschiedlichsten Initiativen und Projekten im Bildungs-, Wissenschafts-, Kunst-, Sport- und Sozialbereich einen Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Umstände zu bewirken. Daher fördert S&T in verschiedenen Ländern regionale Projekte und investiert in standortspezifische Kooperationen mit Schulen, Universitäten, Non-Profit-Organisationen oder Stiftungen.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden wie bereits in den Vorjahren Spenden in Form von Geld oder Sachzuwendungen, Partnerschaften mit lokalen Sportvereinen, Schulen und Universitäten sowie eine Vielzahl von Wohltätigkeitsprojekten unterstützt. Ganz konkret umfasste dies Spenden für Kinderhilfsorganisationen, Einrichtungen für Frauen, welche Opfer von häuslicher Gewalt wurden, sowie für medizinische Einrichtungen (beispielsweise Rotes Kreuz in Deutschland oder die Marie Pagé Foundation in Kanada). Zudem wurden Spenden für die Krebshilfe/-forschung organisiert und eine Vielzahl von lokalen Sportvereinen unterstützt. Als im IT-Bereich tätiges Unternehmen sponserten wir zudem die Ausstattung von Schulen oder Kinderheimen mit IT-Equipment und unterstützten IT-Projekte bei Bildungseinrichtungen. In Rahmen einer umfangreichen Weihnachtsgeschenkeaktion wurde beispielhaft durch die Schweizer S&T Tochter, Amanox Solutions AG, zudem ein Projekt der Stiftung Brändi, das sich um die Integration von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt bemüht, unterstützt.

SPENDENSAMMLUNG FÜR DIE DR. CLOWN STIFTUNG



KONTRON CANADA INC.

Im Jahr 2019 sammelten die Mitarbeiter von Kontron Kanada Spenden für die Dr. Clown Stiftung. Das Ziel dieser innovativen Organisation ist, die Lebensqualität von Kindern in Spitälern, Senioren in Langzeitpflegeeinrichtungen und Bürgern mit Behinderungen durch die Intervention von Clowns zu verbessern. Diese Clowns kombinieren persönlichen Kontakt, Spiele und Phantasie, um Menschen in herausfordernden Situationen Freude zu bereiten. Am 16. Mai 2019 nahmen Mitarbeiter von Kontron Kanada an einer Freundschaftsolympiade und einer Führung durch eine örtliche Sonderschule, welche junge Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung aufnimmt, teil. Die gesammelten Gelder werden dazu verwendet, den Besuch von Clowns in dieser Schule während des Jahres in regelmäßigen Abständen zu ermöglichen.



MITARBEITER

Unsere Mitarbeiter bestimmen den Erfolg der S&T Gruppe. Daher setzen wir als Unternehmen auf motivierte und kompetente Mitarbeiter. Um unsere Mitarbeiter zu motivieren, investieren wir in eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen und bieten Chancen, sich intern im Unternehmen weiterzuentwickeln.

Im Geschäftsjahr 2019 investierte die S&T Gruppe rund EUR 1,7 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeiter und steigerte damit die Aufwände für Trainingsmaßnahmen zum Vorjahr (2018: EUR 1,4 Mio.) erneut um über 20%. Dabei wurden Trainings und Weiterbildungen in verschiedensten Bereichen realisiert, allen voran eine Vielzahl technischer Trainings und Zertifizierungen, Führungskräfte-Trainings und Coachings, Compliance- und Arbeitssicherheitsschulungen, Projektmanagement, sowie diverse Sprachkurse. Darüber hinaus finden laufend interne und externe Schulung statt, durch die unsere Mitarbeiter stets auf dem letzten Stand der Technik sind und sich auch für weitere Karriereschritte positionieren können.

Bei S&T sind wir davon überzeugt, dass unser Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist, wenn wir ein Arbeitsklima mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit schaffen. Die S&T bringt daher seine Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze in Einklang miteinander und schafft ein Betriebsklima, das durch flache Hierarchien, Team-Spirit und Mitgestaltung geprägt ist.

FÜHRUNGSRUNDSÄTZE DER S&T GRUPPE

Professionelle Führung ist neben Kapital und Wissen die wichtigste Ressource für unseren Unternehmenserfolg.

Unsere Führungsgrundsätze sind Grundlage für den Umgang mit unseren Mitarbeitern und bindend für alle Führungsverantwortlichen. Es sind Leitlinien, die eine einheitliche Orientierung geben sollen. Damit diese in der Unternehmensgruppe gelebt werden, sind alle Führungskräfte der S&T dazu aufgerufen, sie in ihr tägliches Handeln und Denken zu integrieren und als Orientierungsrahmen für ihren persönlichen Führungsstil zu betrachten.

Unsere sechs Führungsgrundsätze basieren auf unserer Überzeugung, dass das wichtigste Kapital unseres Unternehmens zufriedene, professionell geführte, gut ausgebildete und effektiv eingesetzte Mitarbeiter sind. Unser Anspruch ist es sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene zu führen.



Unsere sechs Führungsgrundsätze dienen auch als Grundlage für die Bewertung der Führungsqualität. Dabei haben wir die Grundsätze bewusst offen formuliert, da jeder Führungsstil individuell und personenbezogen ist. Um die Grundsätze authentisch und glaubwürdig zu vertreten und zu leben, ist die persönliche und regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Thema Führung für uns essentiell. Um dies zu ermöglichen, fördern wir die Teilnahme unserer Manager an lokalen sowie externen Führungstrainingskursen und -programmen.

MITARBEITERKENNZAHLEN

Die S&T ist ein internationales Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich und Niederlassungen in 32 Ländern. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte die S&T Gruppe weltweit 4.934 Mitarbeiter, wobei Mitarbeiter in Ausbildungsverhältnissen oder Karenz nicht erfasst sind. Alle nachstehenden Mitarbeiterzahlen beziehen sich jeweils auf Vollzeitäquivalente zum Bilanzstichtag.

Verteilt auf die Unternehmensbereiche waren zum 31. Dezember 2019 rund 383 Mitarbeiter im Bereich Produktion & Logistik, 485 Mitarbeiter im Bereich hardwarenahe IT-Dienstleistungen sowie rund 740 Mitarbeiter im Bereich Verwaltung & Administration bzw. 677 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing tätig. Mittlerweile entfallen rund 2.649 Mitarbeiter auf den Bereich Entwicklung (Forschung & Entwicklung sowie Engineering).

Verteilt auf die Geschäftssegmente waren zum 31. Dezember 2019 rund 2.159 Mitarbeiter im Segment „IT Services“, 2.456 Mitarbeiter in dem Segment „IoT Solutions Europe“ und 320 Mitarbeiter im Segment „IT Solutions America“ tätig. Mit Blick auf die Regionen entfallen rund 89,5% aller Mitarbeiter auf Europa, rund 6,5% auf Nordamerika und rund 4,1% auf Asien. Im Heimatland Österreich waren zum 31. Dezember 2019 rund 597 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist zum 31. Dezember 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund 16,1% auf insgesamt 4.934 Mitarbeiter gestiegen. Der Zuwachs ist vor allem durch die im Geschäftsjahr 2019 getätigten Akquisitionen sowie die personelle Verstärkung im Geschäftssegment „IoT Solutions Europe“ für den Aufbau von Software-Kompetenzen entstanden: Eine Vielzahl von Standorten innerhalb der S&T Gruppe agiert als Ausbildungsbetrieb für technische und kaufmännische Berufe. Bereits seit vielen Jahren setzt die S&T Gruppe so auf die Ausbildung junger Menschen und deckt hierdurch einen Teil des Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften intern ab. Die S&T Gruppe kooperiert mit einer Vielzahl von Universitäten und Fachhochschulen und unterstützt Studenten bei der Realisierung von dualen Studiengängen in verschiedenen technischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen oder bietet Plätze für Praktika oder Projektarbeiten an. Insgesamt beschäftigte die S&T Gruppe im Berichtsjahr 97 Auszubildende und Studenten (Vorjahr: 87) in berufsbegleitenden Studien.

MITARBEITER NACH REGIONEN*:	2019	2018
Europa	4.414	3.712
Davon Ost-Europa	2.655	2.381
Davon Österreich	597	494
Davon Deutschland	773	653
Davon Rest-Europa	389	184
Asien	200	218
Nord-Amerika	320	318
Gesamt	4.934	4.248

* Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge (Vorjahreswert angepasst)

DIVERSITÄT UND VIELFALT

Die internationale Ausrichtung des Konzerns fördert die Vielfalt unserer Mitarbeiterschaft, die uns wichtig ist. Die Individualität unserer Mitarbeiter, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht oder anderen Merkmalen sowie die Chancengleichheit formen unsere Unternehmenskultur und sind uns ein besonderes Anliegen.

Die S&T verfolgt bei der Besetzung von jeglichen Positionen in der Gruppe den Grundsatz der Frauenförderung und Gleichbehandlung. Dabei haben wir uns als Unternehmen im Bereich der Frauenförderung auf die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt eingestellt. Auch in Führungspositionen will die S&T AG den Frauenanteil kontinuierlich anheben, um gleichberechtigte Beteiligung an Verantwortung und Entscheidungsfindung zu erreichen. S&T hat sich daher die Erhöhung des Frauenanteils in den oberen und mittleren Führungspositionen von 18% auf mindestens 26% bis Ende 2021 zum Ziel gesetzt, was der derzeitigen Geschlechterverteilung in der Gruppe entspricht.

Da Frauen in technischen Berufen nach wie vor weniger stark vertreten sind als Männer, versuchen wir, junge Frauen möglichst früh für technische Berufe zu begeistern.

In lokalen Initiativen engagieren wir uns daher zunehmend darum, Schülerinnen und Schülern einen frühen Einblick in technische Berufe in unserem Unternehmen zu gewähren. An unserem Standort in Augsburg, Deutschland, haben wir auch im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit diversen lokalen Weiterbildungsträgern wie der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) oder der BIB Augsburg GmbH Schülerpraktika realisiert. Wie bereits 2018, hat sich unser Standort in Wien auch im April 2019 wieder an dem „Töchtertag“ beteiligt. Bei dieser Initiative haben junge Frauen im Alter von 11 bis 16 Jahren die Möglichkeit, bei lokal ansässigen Firmen in technische Berufe zu schnuppern. Auf Messen, wie beispielhaft den „HTL-Karrieretagen“ in Wien, präsentieren wir zudem Schülerinnen und Schülern das Unternehmen und bieten in Kooperation mit der HTL Spenglergasse auch Praktikumsstellen und begleitete Diplomarbeiten an.

WEIBLICHE FÜHRUNGSKRÄFTE BEI S&T



HELENA HOROVCAKOVA

MANAGING DIRECTOR
S&T SLOVAKIA S.R.O.

Nachdem Helena im S&T Headquarter in Wien gearbeitet hatte und ihre herausragenden Management Fähigkeiten bewiesen hatte, wurde ihr 2013 angeboten, die Leitung einer damals in Schwierigkeiten geratene slowakische Tochtergesellschaft zu übernehmen und Helena baute diese zu einem florierenden Unternehmen um. Dieser Erfolg ist nicht nur das Ergebnis harter Arbeit, sondern auch von einigen Erkenntnissen, die sie während ihrer Karriere gewonnen hat.

Als frischgebackene MBA-Absolventin der City University of Seattle trat Helena in die große Welt der IT und Beratung ein. Sie war damals 22 Jahre alt. Eine Herausforderung war das Alter. Die andere, wie sie denkt, vielleicht schwierigere, war ihr Geschlecht. Es ist schwer genug, ernst genommen zu werden, wenn man frisch von der Uni kommt. Aber eine junge Frau in einer so von Männern dominierten Branche? Helena: „Ich reagierte mit einem direkteren Management- und Kommunikationsstil und handelte fokussierter als die meisten meiner männlichen Kollegen. Und es hat funktioniert. Ich war zunächst Projektmanagerin und Beraterin und besetzte schließlich über die Jahre mehrere Manager- und Direktorenstellen, darunter 5 Jahre in der österreichischen S&T Zentrale.“ Während dieser Zeit wurde Helena eine wichtige Sache klar, wertvoll für sie und wie sich herausstellte, auch für die S&T Gruppe: Es ist kein Nachteil, eine Frau in der IT zu sein. Es kann sogar ein Vorteil sein. Sobald Helena das erkannt hatte, konnte sie ihre Qualitäten voll nutzen und diese zum Vorteil des Unternehmens und ihrer Kunden einsetzen.

”

Weibliche Qualitäten wie Sorgfalt und Intuition, Offenheit und Einfühlungsvermögen. Man kann sie überall einsetzen. Vom Aufbau eines Teams, dem man vertrauen kann, bis hin zu geschäftlichen Entscheidungen. Ich bin erfolgreich, indem ich ich selbst bin. Indem ich eine Frau bin. Und das ist auch das, was ich allen zukünftigen weiblichen Führungskräften empfehle: Es ist ein Vorteil, eine Frau zu sein. Nutzen Sie ihn gut.

Helena Horovcakova

”

NICOLETA MACOVEI

MANAGING DIRECTOR
S&T ROMANIA S.R.L.

Mit über 25 Jahren Erfahrung in der IT-Branche leitet Nicoleta Macovei seit März 2018 die rumänische Tochtergesellschaft der S&T Gruppe. Nicoleta hat die Fakultät für Wirtschaftsinformatik (Akademie für Wirtschaftsstudien in Bukarest) absolviert und im selben Bereich promoviert. Sie begann ihre berufliche Laufbahn am Institut für Computer in Bukarest, wechselte dann in den Bankensektor, wo sie ein Jahrzehnt lang tätig war. Als eine der bekanntesten Führungskräfte auf dem lokalen IT&C-Markt besetzte Nicoleta später führende Positionen in verschiedenen Unternehmen.

Nicoleta liebt Herausforderungen, überwindet gerne Hindernisse und motiviert ihr Umfeld, die besten Lösungen zu finden.

Bei S&T Rumänien hatte Nicoleta die Chance, ihr eigenes Managementteam aufzubauen, das derzeit ausschließlich aus Frauen besteht. Unter ihrer Leitung konnte die S&T Rumänien damit ihre Position als starker IT-Integrator auf dem rumänischen Markt weiter ausbauen.



”

Ich war eine der ersten Frauen in Führungspositionen in der rumänischen IT-Industrie. Der Start war schwierig und erforderte Kraft sowie Ausdauer. Ich denke, Frauen sind sehr gute Managerinnen, wir sind klug und kreativ. Mein Rat an Frauen, die über eine Karriere im technischen Bereich nachdenken, lautet: Zögern Sie nicht, Sie müssen nur den Mut haben, den Weg zu gehen. Und dieser wird bei der S&T Gruppe jedenfalls unterstützt und gefördert.

Nicoleta Macovei

”

OKSANA KUNZ

MANAGING DIRECTOR
S&T BELARUS

Als Geschäftsführerin kam Oksana Kunz 2018 zur weißrussischen Tochtergesellschaft von S&T. Oksana Kunz hat an der Nationalen Technischen Universität in Donetsk, Ukraine, Automatisierung studiert. Anschließend setzte sie ihr Studium am Internationalen Institut für Management in Minsk, Weißrussland, mit dem Hauptfach Außenwirtschaftsbeziehungen, fort.

Ihre Karriere führte sie durch weltweit bekannte Unternehmen in verschiedenen Branchen. Auf dem weißrussischen Markt setzte sie eine neue erfolgreiche Verkaufsstrategie um und entwickelte und pflegte Beziehungen zu Kunden, Partnern und Verkäufern. Oksana ist auch bekannt für ihre Finanzfähigkeiten, hält die Kosten im Einklang mit den festgelegten Budgets und liefert genaue Prognosen im Einklang mit ihren Geschäftszielen.

Im Laufe der Jahre sammelte Oksana Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Arten von Kunden – Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung, Banken und Mobilfunkbetreiber, um einige zu nennen. Auch war sie neben dem weißrussischen Markt, für Moldawien, Armenien und Georgien verantwortlich. In der wachsenden S&T Gruppe fand Oksana das richtige Umfeld, um ihre verschiedenen Fähigkeiten und die Erfahrungen, die sie im Laufe der Jahre gesammelt hatte, erfolgreich einzusetzen.



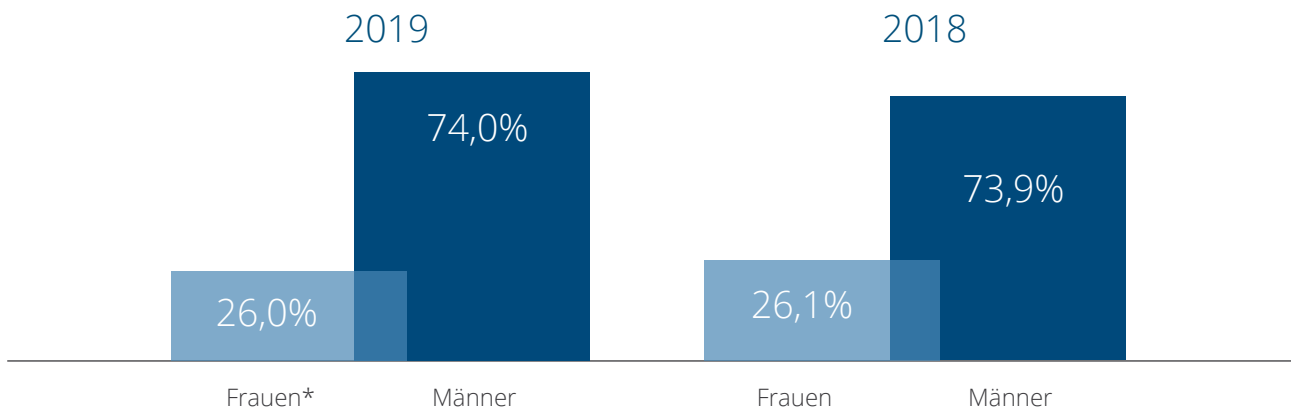
”

Ich arbeite erfolgreich mit Herausforderungen, orientiere mich am Ergebnis und der Kundenzufriedenheit, bin bestrebt Umsatz und Gewinn zu maximieren, persönliche Ziele zu erreichen und zur Gesamtrentabilität beizutragen. Mir gefällt meine vielseitige Arbeit sehr gut und ich kann allen Frauen nur raten eine Karriere im IT Sektor zu starten...

Oksana Kunz

”

Die Geschlechterverteilung hat sich zum 31. Dezember 2019 wie folgt dargestellt:

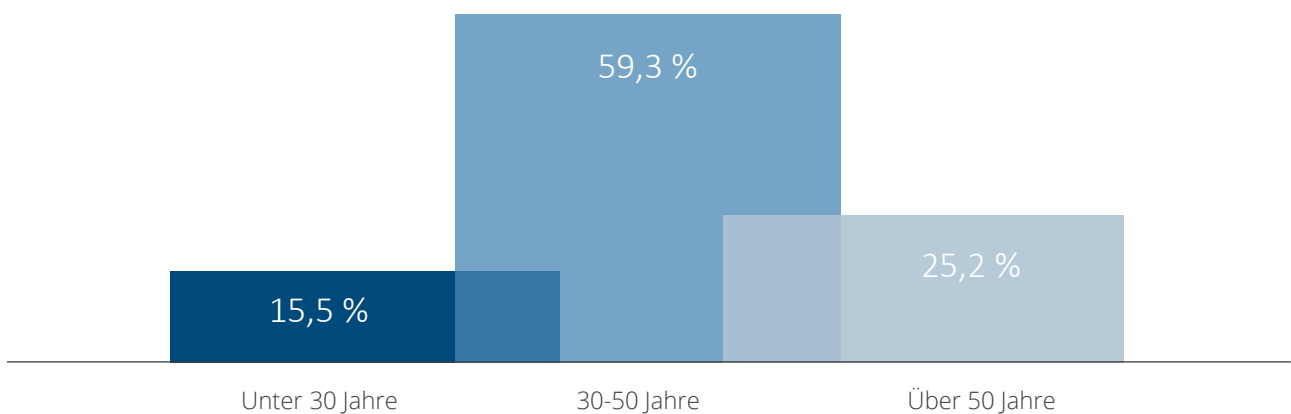


*Frauenanteil 2018 auf 2019 – Rückgang zurückzuführen auf Effekte aus Erstkonsolidierungen

Wir unternehmen an unseren Standorten Anstrengungen, um die Beschäftigung von gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeitern zu fördern und zu ermöglichen. Dazu gehörte in der Vergangenheit beispielsweise der Ausbau von barrierefreien Zugängen in unserer Produktion in Augsburg, Deutschland.

Bei der Altersstruktur sind zum 31. Dezember 2019 von den insgesamt 4.934 Mitarbeitern rund 15,5% unter 30 Jahre, 59,3% in der mittleren Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren und 25,2% über 50 Jahre. Es ist unser Ziel die Altersvielfalt unserer Belegschaft zu nutzen, um jeden einzelnen in der Gruppe optimal einzusetzen und zu entwickeln. Daher fördern wir, neben der Sicherung und Weitergabe von Wissen, den Austausch zwischen allen Mitarbeitergruppen.

Alterstruktur in der S&T Gruppe zum 31. Dezember 2019:



Die Verteilung der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2019 in die Ebenen „Mittlere und obere Führungsebene“, „Untere Führungsebene“ und „Fachkräfte“ stellt sich wie folgt dar:

	2019	♀ F	♂ M	2018
Mittlere und obere Führungsebene	3,2%	17,7%	82,3%	3,9%
Untere Führungsebene	14,7%	20,1%	79,9%	18,7%
Fachkräfte	82,1%	25,2%	74,8%	77,4%
Gesamt	100%	26,0%	74,0%	100%

Im Bereich der mittleren und oberen Führungsebene wurden der Vorstand und Mitarbeiter, welche direkt an den Vorstand berichten, sowie Mitarbeiter mit Zeichnungsbefugnis in der S&T AG als auch deren Tochtergesellschaften, gezählt. In dem Bereich der unteren Führungskräfte wurden Führungsfunktionen mit Personalverantwortung wie auch Mitarbeiter mit Führung durch Fachexpertise gezählt, wobei die Fachkräfte alle Mitarbeiter enthalten, die nicht auf die beiden oberen Kategorien entfallen. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 wurde die untere Führungsebene in 2019 verstärkt, wobei die leichten Verschiebungen auch durch die im Geschäftsjahr 2019 akquirierten Unternehmen und das Wachstum der S&T Gruppe zustande kamen. Die Fluktuation bei der S&T AG lag im Geschäftsjahr bei 17,4% (Vj.: 18,9%).

FAIRE VERGÜTUNG UND FLEXIBLES ARBEITEN

Innerhalb der S&T Gruppe gelten für alle Mitarbeiter dieselben Grundsätze für Vergütung. Diese sind unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Konfession, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung. Dabei orientieren sich die Gesamtvergütungspakete am Durchschnitt des jeweils relevanten Arbeitsmarktes, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter in dem für ihn relevanten Arbeitsmarkt eine marktgerechte Vergütung erhält. Die Vergütung setzt sich aus dem monatlichen Festgehalt, sowie je nach Position und Verantwortungsbereich, aus einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung und einer Vielzahl weiterer Zusatzleistungen zusammen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiter durch eine faire Vergütung zu motivieren, und ihre Leistungen zu honorieren.

Grundsätzlich können unsere Mitarbeiter, auch unabhängig von den in einigen Ländern gesetzlich geregelten Arbeitszeitinstrumenten, wie Teil-, Eltern-, oder Pflegezeit, ihre Arbeitszeit mitgestalten: Gleitzeit- und verschiedenste Teilzeitarbeitsmodelle sowie Schichttausch oder Zeitabbau sind bei uns etabliert und nach individueller Absprache möglich. Es ist unser Anliegen den Bedarf an flexiblen Arbeitszeitmodellen nachzukommen und weiterzuentwickeln, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter, insbesondere jene mit Kinderbetreuungspflichten, möglichst optimal zu gestalten. Dazu gehört auch die Realisierung von anteiligen und/oder der ganztägigen Mobilarbeit. Diese steht in der S&T Gruppe für eine Kultur des Vertrauens und des konstruktiven Dialogs.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter der S&T Gruppe ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Planung und Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen, für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen, ist Teil unseres Arbeitsschutzmanagements.

Unsere Fachexperten – Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte – beraten uns in allen Fragen der Arbeitssicherheit, inklusive der menschengerechten Gestaltung der Arbeit. Dadurch vermeiden wir körperliche Beeinträchtigungen durch z.B. monotone Bildschirmarbeiten, als auch psychische Belastungen durch erhöhte Arbeitsanforderungen. So wird beispielsweise auch einer ergonomischer Büroausstattung Rechnung getragen. Neben der Gestaltung der Arbeitsplätze werden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, um Gefahren und Risiken zielgerichtet minimieren zu können. Zudem sind die betriebliche Notfallvorsorge, die arbeitsmedizinische Vorsorge, der Umgang mit Gefahrstoffen und weitere sicherheitsrelevante Abläufe geregelt. Unsere Sicherheitsbeauftragten unterstützen, in Fragen des Gesundheitsschutzes, bei der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung und achten – neben den Vorgesetzten – auf ein sicherheitsgerechtes Verhalten aller Beschäftigten. Auch weisen wir unsere Mitarbeiter durch Schulungen und fachgerechte Unterweisungen darauf hin, wie sie stets für ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sorgen können.

Die Zahl der registrierten Arbeitsunfälle bei der S&T Gruppe lag im Geschäftsjahr 2019 bei 16 Unfällen (Vorjahr: 14), wobei es glückli-

cherweise zu keinen schweren bzw. tödlichen Arbeitsunfällen kam. Bei den gemeldeten Fällen handelte es sich um Verkehrsunfälle auf dem Arbeitsweg und um leichtere Unfälle während der Arbeitszeit auf dem Betriebsgelände. Um eine möglichst vollständig unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen, werden besonders für Mitarbeiter im Produktionsumfeld laufend interne und externe Schulungen abgehalten, um sicherheitstechnische Belange ins Bewusstsein zu rufen und den Arbeitsschutz sicherzustellen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, eine unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen.

KOOPERATIONEN MIT SCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Um weltweit Nachwuchskräfte – allen voran IT und IoT Ingenieure – für die S&T Gruppe zu begeistern, pflegen wir an einer Vielzahl von Standorten Partnerschaften und Kooperationen mit Schulen und Universitäten. Wir unterstützen zudem Studenten durch die Betreuung von Abschluss- und Diplomarbeiten, Praktika sowie Trainee- und Ausbildungsprogramme.

In 2019 wurde die jahrelange, enge Kooperationen mit der HTL Spenglergasse, einer in Wien ansässigen berufsbildenden technischen Schule, erfolgreich weiterverfolgt. S&T kooperiert zudem als österreichisches Unternehmen eng mit der FH Salzburg und der FH Hagenberg und arbeitet in verschiedensten Forschungsprojekten eng mit dem Fraunhofer Institut in Österreich zusammen. Die S&T Gruppe kooperiert darüber hinaus Europa- und weltweit mit folgenden Universitäten und Fachhochschulen: Fachhochschule Nordwestschweiz und Universität Luzern in der Schweiz, den Technikerschulen Kirchheim/Teck und Reutlingen, dem Berufsförderungswerk Schömburg und der Berufsakademie sowie Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Deutschland, der University of Chichester in England, der Versailles-Saint Quentin University and École d'ingénieur généraliste en informatique et technologies du numérique in Paris, Frankreich, dem ISEL (Instituto Superior Engenharia Lisboa) in Portugal, der School of Electrical Engineering und University of Belgrade in Serbien, sowie der Bauman Moscow State Technical University und der National Research University in Russland, der West Bohemia University und der CVUT (Czech Technical University Prag) in Tschechien, der Technischen Universität Universitatea Tehnica in Moldawien sowie der Polytechnischen Universität in Bukarest, Rumänien.

KUNDEN

Als international renommiertes Unternehmen mit einer Vielzahl von langjährigen und vertrauensvollen als auch laufend neu hinzukommenden Kundenbeziehungen arbeiten wir bei S&T kontinuierlich daran, unseren Kunden nachhaltige, innovative und sichere Produkte und Dienstleistungen zu bieten. Unser profundes Verständnis der Industrien und der Anforderungen unserer Kunden erweitern wir stetig, um den komplexen Ansprüchen nachhaltig gerecht zu werden. Unser Fachwissen basiert dabei nicht nur auf hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, sondern auch auf herausragenden Partnerschaften zu internationalen Technologielieferanten, mit denen S&T zusammenarbeitet.

Maßnahmen wie Kundenbefragungen, externe Audits im Rahmen von Normenzertifizierungen, aber auch die Nutzung bzw. Bereitstellung moderner Kommunikations- und Kollaborationsplattformen fördern den gegenseitigen Austausch sowie den Ausbau von Geschäftsbeziehungen zu langjährigen Partnerschaften. So sind wir in der Lage in einem zunehmend komplexeren Wirtschaftsumfeld auf die Ansprüche unserer Kunden einzugehen und Qualitätsstandards zu setzen.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Wir wissen um die immense Bedeutung und Wichtigkeit herausragender Qualität für unsere Kunden. Die einwandfreie, hohe und nachhaltige Qualität unseres gesamten Portfolios ist daher der Anspruch, der uns ständig begleitet. Wir prüfen und verbessern die Qualität unserer Produkte, Lösungen und Dienstleistungen auf jeder Wertschöpfungsstufe. Dabei verfolgen wir stetig unsere Qualitäts-Mission:

- › Aktivierung von produktspezifischen zentralen Prozessverantwortlichkeiten und Beteiligung der Mitarbeiter
- › Zuverlässige Geschäftspartnerschaft mit vorhersehbarem Verhalten für Kunden, Lieferanten und anderen Beteiligten
- › Bereitstellung eines nachhaltigen Dienstleistungsniveaus bezogen auf Produktqualität, was Kommunikation, starke Kundenorientierung und -zufriedenheit miteinschließt

An unseren größten Standorten innerhalb der S&T Gruppe haben wir ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, in dem konzernweit einheitliche Standards und Prozesse zu den Themen Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz definiert sind. Das Qualitätsmanagementsystem steuert unsere operativen Prozesse und gewährleistet auf diese Weise, dass wir unseren Kunden stets die höchstmögliche Qualität liefern.

Einheitlich bewertet und zertifiziert wird unser Managementsystem durch weltweit tätige akkreditierte Zertifizierungsgesellschaften nach den Normen ISO 9001 (Qualität) und ISO 14001 (Umweltschutz).

Alle unsere Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, einschlägigen Standards und Spezifikationen wie UL, CSA, CQC, VDE und TÜV-geprüfte Sicherheit. Durch interne Audits und Begutachtungen durch externe Zertifizierungsgesellschaften stellen wir die Wirksamkeit und die Effizienz des Qualitätsmanagementsystems sicher.

	ANZAHL DER ZERTIFIKATE 2019	ANZAHL DER ZERTIFIKATE 2018
ISO 9001 (Quality Management Systems)	41	12
ISO 14001 (Environmental Management Standard)	22	11
ISO 27001 (Information technology – Security techniques – Information security management systems)	16	5
ISO 80079-34 (Quality Management Systems for Product manufacturing)	2	1
ISO 13485 (Medical devices – Quality Management Systems)	3	3
FAA REPAIR STATION (Air Agency Certificate)	1	1
EASA 145 (European Aviation Safety Agency Certificate)	1	1
ITAR (International Traffic in Arms Regulations)	1	1
IRIS (Railway Industry Standard)	2	1
AS 9100 (Quality Management System – Requirements for Aviation, Space and Defense Organizations)	2	2
OHSAS 18001 (Standard für Arbeits- und Gesundheitsschutz-Management)	5	
ISO 2000 (IT Service Management (ITSM))	6	

RETOURENMANAGEMENT

Das Retourenmanagement ist eine wesentliche Komponente des Kundenmanagements. An unseren Standorten mit Produktfertigungen haben wir das Retourenmanagement als Teil der Rückführungslogistik mit strukturierten Prozessen in unsere Supply-Chain integriert. Hierin werden Waren-, Informations-, und Finanzflüsse zwischen dem retournierenden Kunden, dem Lieferanten und dem jeweiligen Standort geplant und gesteuert. Ziel ist stets eine schnellstmögliche Abarbeitung und Auslieferung an unsere Kunden unter effizienter Weiternutzung der Produkte, um im Sinne unseres nachhaltigen Umweltmanagements möglichst ressourcenschonend und effizient reparieren zu können.

Fehlerpräventionsmaßnahmen sind ein zentraler Schlüssel zur Erreichung von Kundenzufriedenheit und um Retouren zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu reduzieren. Unter Berücksichtigung des Lean-Ansatzes wird eine kontinuierliche Verbesserung, beispielweise durch eine ausgereifte Qualitätsplanung, erheblich erleichtert. Auch regelmäßige Retourenausswertungen und die sorgfältige Auswahl unserer Hersteller und Lieferanten sind entscheidende Maßnahmen zur Prävention von Retouren.

DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Als Technologielieferant und IT-Dienstleister ist für uns ein verantwortungsvoller Umgang mit personenbezogenen Daten von essentieller Bedeutung. Hierbei gehen Datenschutz und Datensicherheit Hand in Hand. Wir behandeln personenbezogene Daten stets vertraulich.

Wir erfassen und verarbeiten persönliche Daten stets unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Neben den nationalen Vorgaben haben wir auch die Vorgaben der seit Mai 2018 europaweit geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der in ihrer Umsetzung erlassenen lokalen Gesetze umgesetzt. Umsetzungsaktivitäten waren beispielsweise die Anpassung von Konzernrichtlinien und Prozessen bezüglich des Umgangs mit personenbezogenen Daten, die Weiterentwicklung von Prozessdokumen-



DIGITAL RAIL PROGRAM

IOT SOLUTIONS EUROPA

Das Kontron Transportation GSM-R wurde zwischen 2007 und 2014 schrittweise im gesamten britischen Schienennetz in Betrieb genommen und ist eine große Errungenschaft. Das System wird ständig erweitert und weiterentwickelt. Zu den geplanten Erweiterungen gehört ein Software-Upgrade zur Unterstützung der Einführung des Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystems (ERTMS). Die Umsetzung solcher Verbesserungen und die Fortsetzung des Erfolgs hängt von der Zusammenarbeit aller Nutzer des Systems ab. Kontron Transportation UK arbeitet mit Unterstützung aus Frankreich, Österreich und Deutschland gemeinsam mit Network Rail an der Umsetzung des Digital Rail-Programms, um die Einführung moderner digitaler Technologie für Signal- und Zugsteuerungssysteme zu fördern und so die Kapazität zu erhöhen, Verspätungen zu reduzieren, die Sicherheit zu verbessern und die Kosten und Umweltbelastung im gesamten Schienennetz zu senken.

tationen, die Erstellung und Überarbeitung von Dokumentvorlagen sowie die regelmäßige Überprüfung und ständige Weiterentwicklung der technisch-organisatorischen Maßnahmen, die wir im Unternehmen einsetzen. Hierdurch können wir ein sehr hohes Maß an Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten.

Unser Konzern-Datenschutzbeauftragter sowie unsere lokal in den jeweiligen Tochtergesellschaften benannten Datenschutzverantwortlichen wirken nachhaltig auf den gesetzeskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten in der kompletten S&T Gruppe hin. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung unternehmensspezifischer Datenschutzmaßnahmen sowie die regelmäßige Beratung der Geschäftsleitung und der Fachabteilung der S&T Gruppe. Insbesondere haben wir sichergestellt, dass Rechte Betroffener auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit ordnungsgemäß und zeitnah erfüllt werden können. Alle datenschutzrechtlichen Anfragen von Personen oder Aufsichtsbehörden werden ordnungsgemäß dokumentiert, geprüft und bearbeitet. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten ist uns von höchster Bedeutung. Im Berichtsjahr 2019 kam es zu einigen, wenigen Anfragen bezüglich Datenhaltung bzw. Datenlöschung. Es gab bis dato keinerlei Beschwerden oder Verfahren von lokalen Datenschutzbehörden gegen die S&T AG oder eines ihrer Tochterunternehmen.

LIEFERANTEN

Wir sind stets bestrebt, unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten partnerschaftlich zu gestalten. Basis dafür sind faire Betriebs- und Geschäftspraktiken sowie eine enge Zusammenarbeit, die wir vielmals über Jahre mit unseren Lieferanten pflegen. Hierzu gehört auch ein laufender und intensiver Dialog über die steigenden Anforderungen des Marktes bezüglich Qualität, Lieferperformance, Innovation und Kosten. Dem hohen Qualitätsanspruch, den wir an die eigenen Prozesse und Technologielösungen stellen, müssen selbstverständlich auch unsere Lieferanten in vollem Umfang genügen. Bei der Auswahl und Entwicklung unserer Lieferanten ist daher für uns die Einhaltung unserer Anforderungen in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Arbeitssicherheit sowie Compliance von hoher Relevanz.

EINKAUFSGRUNDSÄTZE

Unsere Einkaufsgrundsätze, die im „Supplier Code of Conduct“ zusammengefasst sind, stellen die Erwartungen der S&T Gruppe gegenüber allen Lieferanten dar, mit denen sie Geschäfte macht. Sie basieren auf international anerkannten Richtlinien des UN Global Compacts, sowie den Grundsätzen unseres internen Verhaltenskodex (Code of Conduct) und umfassen alle in der untenstehenden Grafik enthaltenen Themenfelder.

Nachstehend unsere nicht-finanziellen Einkaufsgrundsätze:

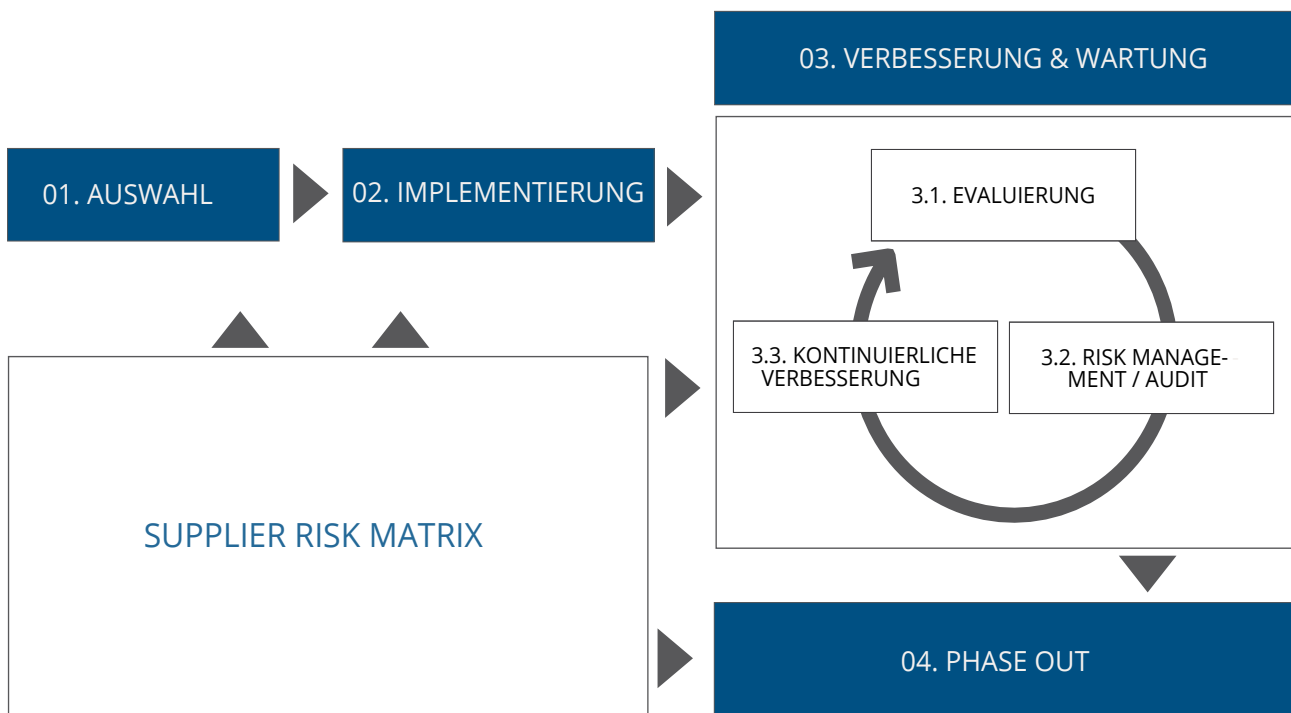


Bei der Vergabe von Aufträgen durch öffentliche Auftraggeber und Industriekunden ist ein zentrales Kriterium, dass bei der Warenherstellung grundlegende Arbeits- und Sozialstandards eingehalten werden, die durch das Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den United Nations Global Compact oder das jeweilige im Herstellungsland geltende nationale Recht vorgegeben werden.

Die S&T Gruppe fühlt sich den Menschenrechten stets verpflichtet, auch wenn eine lückenlose Einhaltung der Arbeits- und Sozialstandards entlang der gesamten Lieferkette und eine entsprechende Nachweisführung im IT- bzw. IoT Sektor sehr herausfordernd ist und nicht immer gewährleistet werden kann. Die S&T Gruppe übernimmt daher im Rahmen ihres Einflussbereichs die Verantwortung für den Schutz der Menschenrechte.

Die S&T Gruppe hat langjährige Erfahrungen als Partner öffentlicher Auftraggeber. Daher verfügt das Unternehmen über umfassende Erfahrung im Hinblick auf die Anforderungen und Erwartungen der öffentlichen Auftraggeber sowie die Steuerung und Überwachung von Lieferanten.

Als zentrale präventive Maßnahme hat die S&T Gruppe bereits vor über zehn Jahren ein differenziertes Lieferantenmanagement im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagementsystems eingeführt und beständig weiterentwickelt. Das Lieferantenmanagement besteht aus vier Hauptprozessaktivitäten, die eine lückenlose Verantwortungsmatrix im gesamten Lieferantenmanagement abbildet: Auswahl, Implementierung, kontinuierliche Verbesserung & Pflege und Phase Out.



Vor einer Beauftragung von Lieferanten müssen diese eine Lieferanten-Selbstbewertung bzw. Selbstauskunft abgeben und dem Auswahl- und Qualifizierungsprozess der S&T Gruppe entsprechen. Dieser wird maßgeblich als Kriterium für eine Beauftragung herangezogen und soll unter anderem sicherstellen, dass die Einhaltung der legalen Vorgaben, Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards gewährleistet ist. Die S&T Gruppe beauftragt keine Lieferanten, die im Rahmen des Selektionsprozesses eine disqualifizierende Einstufung erhalten, sprich deren Leistung oder Geschäftspraktiken nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Nach einer Disqualifizierung ist ein Lieferant nicht berechtigt, Aufträge zu erhalten und kann alle bestehenden Verträge verlieren, die den Beschaffungsinitiativen unterliegen.

Gründe für eine Disqualifizierung sind beispielsweise die Nichteinhaltung einschlägiger Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -gesetze. Weiter disqualifizierend sind auch die Nichteinhaltung der Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation und der Vereinten Nationen oder eine fehlende Ausrichtung an Grundsätzen, Werten und Verhaltensregeln, die die Entscheidungen, Verfahren und Systeme einer Organisation so lenken, dass sie zum Wohlergehen ihrer Arbeitnehmer und wichtigsten Interessengruppen beitragen. Im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte wird von den Lieferanten auch erwartet, dass sie, falls für ihre jeweilige Geschäftstätigkeit zutreffend, ein Verfahren zur Vermeidung von Konfliktmineralien festlegen. Die Lieferanten müssen in ihren Produkten die Verwendung von Rohstoffen vermeiden, die aus Gebieten mit hohem Risiko oder von Konflikten betroffenen Gebieten stammen und möglicherweise Menschenrechtsverletzungen, Korruption, die Finanzierung bewaffneter Gruppen, Terrorismus oder ähnliche Umstände unterstützen. Die Einhaltung wird kontinuierlich durch entsprechende Datenbankabfragen bei spezialisierten externen Partnern überprüft und bei Nichteinhaltung werden die Lieferanten zur Anpassung ihrer Lieferkette aufgefordert. Darüber hinaus müssen Lieferanten sicherstellen, dass andere geltende produktbezogene Anforderungen wie REACH und RoHS eingehalten werden, und müssen auf Anfrage den Materialinhalt und die Herkunft der gelieferten Produkte angeben. Disqualifiziert werden ebenso Lieferanten, die Korruptionspraktiken oder andere Verhaltensweisen, die gegen das Gesetz und die Grundsätze des fairen Wettbewerbs verstoßen, fördern oder anwenden.

Zur Überwachung der Einhaltung der genannten Standards und Anforderungen bei Lieferanten konzentriert sich die S&T Gruppe zudem auf die projektbezogene Einsichtnahme in die, durch die Lieferanten zur Verfügung gestellten Prüfungsergebnisse, wie beispielsweise Audit, Prüfprotokolle und Nachhaltigkeitsberichte. Zudem werden neben den allgemein zugänglichen Informationen auch Werksbesichtigungen oder Lieferantenaudits vorgenommen, um sich vor Ort ein Bild über die Produktionsbedingungen zu machen, sowie ein regelmäßiger Austausch mit Vertretern der Lieferkette aufrechterhalten. Diese Maßnahmen unterstützen die S&T Gruppe auf die Einhaltung dieser Standards bei der Herstellung von IT- bzw. IoT-Produkten bestmöglich hinzuwirken.